

Tortillas, Tänze und Toreros

– tolle Stimmung beim Spanischen Sommerabend

Fast 400 Gäste bildeten am Donnerstag eine beeindruckende Kulisse für den Spanischen Sommerabend im Pausenhof des Weg und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Die vielen krankheitsbedingten Ausfälle bei den Organisatoren und auch bei den Akteuren auf der Bühne wurden von den Verbliebenen mit großem Einsatz und viel Leidenschaft kompensiert. Bei sommerlichen Temperaturen genossen die Gäste die vielfältigen Programmpunkte und kulinarischen Spezialitäten wie Reis mit Bohnen und Tortillas. Sie konnten dabei neben vielen musikalischen Darbietungen, wie den beiden Chören unter der Leitung von Frau Betz, auch „die besten, die größten und stärksten Männer der Welt, unsere Toreros“ (gespielt vom Unterstufentheater) begrüßen, die es mit der Bestie von Andalusien aufnahmen. Als Gäste begeisterten die Schwabanesen mit ihrem eigens für den Abend einstudierten Sommertanz und Cristina Bub mit drei spanischen Tänzen.



Sommertanz der Schwabanesen



Flamenco von Cristina Bub

Auch sie hatte extra für diesen Abend einen Tanz mit dem Orchester einstudiert. Für einen wunderbaren Abschluss bei einsetzender Dämmerung sorgte dann das Orchester unter der Leitung von Walter Zangl (kurzfristig für die erkrankte Frau Rosenberger eingesprungen) mit Melodien aus der Oper Carmen und die Bigband unter der Leitung von Helmuth Kraus mit flotten Rhythmen.



Bigband unter der Leitung von Helmuth Kraus

Zwei P-Seminare der Q11 hatten die Organisation der Veranstaltung sowie die Verpflegung übernommen und erhielten am Ende ein großes Lob und verdienten Beifall. Einige Gäste ließen sich auch nicht vom einsetzenden Regen abhalten, um noch zu den Takten von Maccarena das Tanzbein zu schwingen und gingen erst lange nach dem offiziellen Ende nach Hause.

Vielen Dank allen Beteiligten und vielen Dank für die Spenden, die zur Verschönerung des WEG-Pausenhofs verwendet werden.

RB

Fotos: privat